[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/131936 vom 02.05.2024]

Objekt:	Kette (Schmuck)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Metall
Inventarnummer:	I. 891

Beschreibung

Kette aus Goldperlen mit filigranem und granuliertem Dekor. Die Kette besteht aus sechs großen zylindrischen und zwölf kleinen runden Perlen, deren ursprüngliche Anordnung nicht bekannt ist. Die zylindrischen Perlen bestehen aus einem Schaft, der längs mit einem Spiraldrahtröhrchen versehen ist, durch das eine Schnur gezogen werden konnte. Die übrige Fläche ist mit diagonalen Bändern aus doppeltem Kordeldraht besetzt, in die Drahtschlaufen gelegt sind. Auf beiden Enden der Zylinder sitzen abnehmbare halbkugelförmige Kappen mit granulierten Spitzen. Die rundlichen Perlen sind aus zwei Hälften zusammengelötet und vermutlich jünger. Solche kapselförmigen Perlen dienten zur Aufbewahrung von Amuletten, etwa von mit Koranversen beschriebenen Papier- oder Stoffstückchen. Sie konnten um den Hals oder den Oberarm getragen werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Höhe: 3 cm, Gewicht: 23 g, Durchmesser: 0,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14.-15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Kette (Schmuck)